

## Protokoll über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.01.2013  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:53 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungsraum E26

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Herr Clemens Rottinghaus

#### Ausschussmitglieder

Herr Walter Bokern

Herr Dirk Christ

bis TOP 4.

Herr Kurt Ernst

Vertretung für Herrn Werner Steinke

Herr Christian Fahling

Herr Eckhard Knosp

Herr Torsten Mennewisch

Vertretung für Herrn Stephan Blömer

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Philipp Overmeyer

Herr Konrad Rohe

bis TOP 4.

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Walter Sieveke

Herr Clemens Westendorf

#### Beratende Mitglieder

Herr Franz Scherbring

#### Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Herr Franz-Josef Bornhorst

### **Abwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

#### Ausschussmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Werner Steinke

**Tagesordnung:**

**Öffentlich**

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 15.11.2012
2. Lärmaktionsplanung  
Vorlage: 6/030/2013
3. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes für städtische Gebäude  
Vorlage: 6/031/2013
4. Zustimmung zu Bauvorhaben; Bau von 2 Lagerhallen und 6 Außensilos, Am  
Bahnhof 7  
Vorlage: 6/032/2013
5. Mitteilungen und Anfragen
  - 5.1. E-Tower
  - 5.2. Städt. Grundstück Bergweg/Brägeler Straße
  - 5.3. Parken auf Radfahrerschutzstreifen
  - 5.4. Radwegschäden Vechtaer Straße/Dinklager Straße
  - 5.5. Heckenweg

Vor Eintritt in die Beratung beschloss der Ausschuss einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP

4.

Zustimmung zu Bauvorhaben; Bau von 2 Lagerhallen und 6 Außensilos, Am Bahnhof 7

Zwischen den Tagesordnungspunkten 1 und 2 wurde die Sitzung zwischen 18:05 bis 18:15 Uhr vom Vorsitzenden aufgrund von Problemen mit der Computertechnik unterbrochen.

## Öffentlich

### **1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 15.11.2012**

Ohne Anmerkungen zu machen, wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

### **2. Lärmaktionsplanung Vorlage: 6/030/2013**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Dipl.-Geogr. Pröpfer von der Firma RP Schalltechnik.

Anhand einer Präsentation stellte Herr Pröpfer die Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung (Stufe 2) in der Stadt Lohne vor. Er erläuterte, dass mit der EU Umgebungslärmrichtlinie RL 2002/49 die Europäische Union erstmals eine Regelung zu Schallimmissionen getroffen hat. Ähnlich wie das Bundes-Immissionsschutzgesetz zielt die Richtlinie darauf ab, schädliche Umwelteinwirkungen durch Umgebungslärm zu vermeiden und zu vermindern.

Dazu werden die Mitgliedstaaten verpflichtet, für bestimmte Gebiete und Schallquellen in einem vorgegebenen Zeitrahmen:

- strategische Lärmkarten zu erstellen,
- die Öffentlichkeit über die Schallbelastungen und die damit verbundenen Wirkungen zu informieren,
- Aktionspläne aufzustellen wenn bestimmte, von den einzelnen Mitgliedstaaten in eigener Verantwortung festgelegte Kriterien zur Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen oder zum Schutz und Erhalt ruhiger Gebiete nicht erfüllt sind und
- die EU-Kommission über die Schallbelastung und die Betroffenheit der Bevölkerung in ihrem Hoheitsgebiet zu informieren.

In der Bundesrepublik Deutschland wird die Durchführung dieser EU-Umgebungslärmrichtlinie durch das „Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ und die „34. Bundes-Immissionsschutzverordnung“ geregelt.

Für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes sind nach § 47e Bundes-Immissionsschutzgesetz die Kommunen zuständig.

Mit der Erstellung der Lärmkarten hat das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Hildesheim (GAA) beauftragt. Die errechneten Lärmkarten des GAA Hildesheim liegen seit Juli 2012 vor und werden auf der Homepage des Niedersächsischen Ministeriums unter folgender Internetadresse veröffentlicht:

[http://www.umwelt.niedersachsen.de/themen/laermschutz/euumgebungslaerm/kartierungsergebnisse/kartierungsergebnisse\\_2stufe\\_2012/106491.html](http://www.umwelt.niedersachsen.de/themen/laermschutz/euumgebungslaerm/kartierungsergebnisse/kartierungsergebnisse_2stufe_2012/106491.html)

Die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie befindet sich aktuell in der zweiten Stufe. In dieser zweiten Phase wird unter anderem die Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr untersucht. In Lohne sind die BAB 1, die L 845 und die L 846 betroffen. Betroffen vom Verkehrslärm sind an diesen Straßen tagsüber 1.100 Menschen und 600 nachts. Herr Pröpfer erläuterte, dass vom Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz empfohlen wird, ab einem Wert von 70 dB(A) tagsüber oder 60 dB(A) nachts einen Aktionsplan aufzustellen. In Lohne wird dieses Kriterium aber nicht erreicht. Die Stadt Lohne hat sich dennoch entschlossen, in die Konfliktanalyse einzusteigen.

In der Aussprache wies ein Ausschussmitglied darauf hin, dass auch andere Faktoren wie z. B. die hohe Verkehrsdichte und die Luftverschmutzung zu Beeinträchtigungen bei den Anwohnern führen.

Die Verwaltung wies in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers Land Niedersachsen hin.

Mit dem Instrument der Lärmaktionsplanung können möglicherweise Verbesserungen erreicht werden.

Herr Pröpfer erläuterte auf entsprechende Anfragen, dass die vorgestellten Lärmwerte empfohlene Auslösekriterien seien oberhalb dessen eine Lärmaktionsplanung durchgeführt werden sollte und Fördermittel für Maßnahmen zurzeit nicht vorgesehen seien. Zum Zeitrahmen führte er aus, dass in etwa 6 Monaten die Lärmaktionsplanung vorgestellt werden soll.

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Lärmkarten des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt in die Konfliktanalyse einzusteigen. Der Rat und die Öffentlichkeit ist über das Ergebnis zu informieren.“

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

### **3. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes für städtische Gebäude Vorlage: 6/031/2013**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. Aloys Graw und Frau Dipl.-Ing. Architektin Angela Rohr.

Anhand einer Präsentation erläuterte Frau Rohr, dass von den insgesamt 55 Gebäuden der Stadt Lohne 26 Gebäude in zum Teil drei Stufen untersucht werden. In die Untersuchung wurden nur Gebäude einbezogen, die vor 1995 gebaut wurden, beheizt werden und deren Bestand auch künftig gesichert ist.

Ziel dieser Untersuchung ist es, durch geeignete Maßnahmen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß dieser Gebäude zu minimieren. Mit dem Klimaschutzteilkonzept soll auch ein systematisiertes Klimaschutzmanagement eingerichtet werden, um die Energie- und Immissionseinsparpotentiale auszunutzen.

Der Abschlussbericht zum Klimaschutzteilkonzept kann auf der Homepage der Stadt Lohne eingesehen werden.

In der Aussprache erläuterte Frau Rohr, dass der steigende Energieverbrauch bestehender Gebäude auf Erweiterungen und längere Nutzungen zurückzuführen sei.

Auf entsprechende Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass nur die Untersuchung vor 1995 errichteter Gebäude gefördert werde und zum anderen die älteren Gebäude erwartungsgemäß ein höheres Einsparpotenzial aufweisen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Das vorgestellte Klimaschutzteilkonzept für städtische Gebäude wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

#### **4. Zustimmung zu Bauvorhaben; Bau von 2 Lagerhallen und 6 Außensilos, Am Bahnhof 7 Vorlage: 6/032/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Firma Franz Henke GmbH & Co. KG die Genehmigung für die Errichtung von zwei Lagerhallen und sechs Außensilos sowie die Nutzungsänderung einer Lagerhalle zu einer Produktionshalle beantragt hat. Das Baugrundstück liegt im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 18 „Bahnhofstraße-Deichstraße“ und ist ein Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO.

Die beiden Hallen sind durch ein Zwischendach miteinander verbunden und haben eine Grundfläche von jeweils 50,66 x 25,46 m. Das Zwischendach hat die Größe von 6 x 23,46 m. Die Traufhöhe beträgt ca. 7,4 m, die Firsthöhe 10,2 m.

Außerdem wird beantragt, eine bestehende Lagerhalle zu einer Produktionshalle umzunutzen. Die Nutzungsänderung erstreckt sich in der vorhandenen Lagerhalle auf einer Fläche von ca. 35 x 40 m.

Des Weiteren ist die Errichtung von sechs weiteren Außensilos geplant. Die Außensilos haben eine Gesamthöhe von 17,5 m bei einem Außendurchmesser von 3,5 m.

Der Standort und die Anzahl der Silos sind nach Angaben des Bauherrn produktionstechnisch bedingt. Um das erforderliche Volumen schaffen zu können, sei daher die Höhe der Silos erforderlich.

Städtebaulich wären zwar Silos mit einer geringeren Höhe wünschenswert, jedoch erhält der Bebauungsplan keine Begrenzung, so dass die Höhe der Silos nur durch eine Änderung des Bebauungsplanes begrenzt werden könnte.

In der Aussprache wandten sich verschiedene Ausschussmitglieder gegen eine Erweiterung der Firma an diesem Standort. Aufgrund der dicht herangerückten Wohnbebauung und der potentiellen Brandgefahr sei es städtebaulich nicht sinnvoll, hier weiter Gewerbe zuzulassen. Ein Ausschussmitglied machte deutlich, dass es jetzt Aufgabe der Politik sei, der Ausdehnung mit einer Veränderungssperre entgegenzuwirken.

Andere Ausschussmitglieder vertraten die Auffassung, dass eine Erweiterung angesichts der dringlichen Situation und der mittelfristig geplanten Umsiedlung noch zu vertreten sei.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 2 , Enthaltungen: 3

## **5. Mitteilungen und Anfragen**

### **5.1. E-Tower**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Firma Blue Terra Wind Media in Lohne einen E-Tower aufstellen möchte. Der E-Tower ist eine Ladestation, die durch einen Windrotor und einem Photovoltaikmodul erneuerbare Energie erzeugt. Die Energie wird dazu genutzt, E-Bikes zu laden. Des Weiteren ist der E-Tower mit einer Werbefläche versehen, über die sich der Tower finanziert. Der geplante Standort im Bereich Neuer Markt/Bahnhofstraße wurde anhand einer Fotomontage erläutert. Die Höhe des Towers beträgt ca. 6 Meter.

Auf entsprechende Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass der geplante Standort nicht mit einem möglichen Kreisverkehr kollidiert.

Nach einer kurzen Diskussion über andere mögliche Standorte fasste der Ausschuss mit 10 Jastimmen und 2 Neinstimmen den folgenden

### **Beschluss:**

Der Standort im Bereich Neuer Markt/Bahnhofstraße wird favorisiert. Die Verwaltung wird beauftragt aber dennoch nach Alternativen, z. B. in der Innenstadt, zu suchen.

## **5.2. Städt. Grundstück Bergweg/Brägeler Straße**

---

Die Anfrage bezog sich auf die Nutzung der Fläche durch parkende Fahrzeuge sowie abgestellter, nicht mehr zugelassener Fahrzeuge.

Die Verwaltung erläuterte, dass die Angelegenheit geklärt werden soll.

## **5.3. Parken auf Radfahrerschutzstreifen**

---

Die Anfrage bezog sich auf parkende Fahrzeuge auf dem neuen Schutzstreifen für Radfahrer.

Die Verwaltung erläuterte, dass vielen Kraftfahrern wohl nicht bekannt sei, dass auf diesem Streifen nicht geparkt werden darf und teilte mit, dass eine entsprechende Pressemitteilung erfolgen soll.

## **5.4. Radwegschäden Vechtaer Straße/Dinklager Straße**

---

Die Verwaltung teilte mit, dass seinerzeit die Bäume in Abstimmung mit dem planenden Büro ausgewählt wurden. Zuständig für die Beseitigung der Schäden und Kostenträger ist das Land Niedersachsen.

## **5.5. Heckenweg**

---

Auf den schlechten Zustand des Heckenweges hingewiesen, erläuterte die Verwaltung, dass diese Schäden bekannt seien. Zurückzuführen seien die Schäden auf Aufbrüche durch Versorgungsträger. Dies ist den Versorgungsträgern bekannt. Die Schäden sollen Frühjahr 2013 behoben werden.

Die teilweise geöffneten Pflasterfugen sind durch Räumfahrzeuge im Rahmen des Winterdienstes entstanden.

Tobias Gerdesmeyer  
Bürgermeister

Clemens Rottinghaus  
Vorsitzender

Franz-Josef Bornhorst  
Protokollführer

